

HINFAHRT:

Sonntag, 28. Juli 2024

07:00 Uhr Linz Hauptbahnhof-Reisebusterminal
(bei der Post, gegenüber vom Hotel Ibis)

07:20 Uhr Voralpenkreuz, Raststation Landzeit

09.45 Uhr Pfraundorf nahe Rosenheim, Pendlerpark-
platz bei Ausfahrt 102

Weitere Zustiegsmöglichkeiten auf Anfrage!

Fahrt via Rosenheim und München

17:30 Uhr Ankunft im Gästehaus Kloster Bethanien,
St. Niklausen bei Flüeli

Montag, 29. Juli 2024

Besuch der Ranft von Bruder Klaus/Flüeli und seiner
Grabeskirche in Sachseln.

18:00 Uhr Ankunft im Foyer Châteauneuf de Galaure

RÜCKFAHRT:

Sonntag, 04. August 2024

Besuch von Ars – Hl. Johannes Maria Vianney
Abendessen im Gästehaus Kloster Bethanien

Montag, 05. August 2024

Hl. Messe und Frühstück im Gästehaus Kloster
Bethanien
Heimreise

BITTE MITNEHMEN:

Bibel, Notizheft, (ev. Musikinstrumente,) Handtücher,
Stoffserviette, Leintuch, festes Schuhwerk:

*Der Weg zum Haus von Marthe ist etwas steinig,
Gehbeeinträchtigte fahren mit dem Autobus.*

Handgepäck: Reisepass, e-card, Medikamente,
Reisproviand, ev. Jause für Hinfahrt.

AUFENTHALTSKOSTEN IM FOYER:

Direkt im Foyer zu bezahlen, jeder gibt nach
seiner Möglichkeit.

Spende ca: EURO 70,00 pro Tag.

6 Tage Vollpension EURO 420,00

Die materielle Existenz des Foyers beruht im
Wesentlichen auf den Beiträgen der Teilnehmer.
Finanzielle Engpässe dürfen aber kein Hindernis
für die Teilnahme sein.

Sachspenden für Foyers in ärmeren Ländern
werden dankbar entgegengenommen.

REISEKOSTEN: Busfahrt mit 2x Nächtigung und
Halbpension im Gästehaus Kloster Bethanien

EUR 675,00

(größtenteils Einzelzimmer mit Etagendusche)

Bei telefonischer Anmeldung geben Sie bitte
Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdaten,
Zustiegsort und Zimmerwunsch bekannt.

Mit Überweisung der Reisekosten sind Sie fix an-
gemeldet. Bitte um frühe Einzahlung.

ANMELDUNG:

Reisebüro Glas, 4725 St. Aegidi 35

☎: 0043 7717 7171

✉: office@glasreisen.at

www.glasreisen.at

GLAS
REISEBÜRO - BUSREISEN

Geistliche Reiseleitung:

Herr Pfarrer Franz Dangl

Reisebegleitung:

Frau Ilse Maria Falkner

Busfahrt zu den DEUTSCHSPRACHIGEN SCHWEIGE - EXERZITIEN IM Foyer de Charité



**Châteauneuf
de Galaure
Frankreich**

28.07.2024 – 05.08.2024

**„Unterwegs im Glauben
mit Marthe Robin“**

Pfarrer Leo Tanner

„UNTERWEGS IM GLAUBEN MIT MARTHE ROBIN“



In seinem Geleitwort zur deutschen Ausgabe des Tagebuchs von Marthe Robin schreibt der Erzbischof von Wien, Kardinal Christoph Schönborn, dass „ihre Bedeutung für die Erneuerung der Kirche gar nicht überschätzt werden“ kann. Wer ihr einmal begegnet ist, dem erschließt sich in der Tat der christliche Glaube in einer neuen Tiefe. Marthe Robin lässt uns nicht nur die unvorstellbare Größe der Herrlichkeit und der Hingabe Gottes erahnen. Sie ermutigt uns darüber hinaus, als Getaufte seine liebende Gegenwart in der Tiefe unserer selbst und in der – manchmal schwierigen und verworrenen – Wirklichkeit unseres Lebens zu entdecken. Marthe Robin, die auch unter Fachleuten als eine der interessantesten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts gilt, kann unseren Glauben in mehrfacher Hinsicht anregen und stärken. Darauf wollen wir uns in den Exerzitien einlassen, ausgehend von ihren Aufzeichnungen und von dem, was wir über sie wissen.

EXERZITIENLEITER:

Leo Tanner (1953) wurde 1980 zum Priester geweiht. 1997 wurde er von Bischof Ivo Fürer zu 70% freigestellt für neue Formen der Glaubensweitergabe, und übernahm gleichzeitig zu 30% die Pfarrei Jonschwil. Seit 1987 entwickelt und leitet er Glaubensseminare. Daraus entstanden die «Bibelgruppen Immanuel». Geprägt von einem einfachen Elternhaus und von

beglückenden Erfahrungen der Liebe Gottes verkündet er in einfacher Sprache, verständlich und lebensnah den christlichen Glauben. In Pfarreiseminaren, Exerzitien, Glaubenswochen(enden) und in seinen Büchern zur Glaubensvertiefung, ist es ihm ein Anliegen, die Bibel als Lebenshilfe und befreiende Botschaft erfahrbar zu machen.

DIE FOYERS sind Gemeinschaften von Getauften, Männern und Frauen, in der katholischen Kirche, die nach dem Beispiel der ersten Christen ihren Besitz, ihre Fähigkeiten und Charismen teilen.

Mit einem Priester, dem Foyervater, leben sie für die Verkündigung des Evangeliums. Durch Maria wollen sie ganz Jesus gehören, um so die Liebe Gottes für alle Menschen durch ihre Arbeit, ihr Gebet, ihr Zeugnis, ihr geschwisterliches Leben und ihren herzlichen Empfang deutlich zu machen.

EXERZITIEN IM FOYER

Die familiäre Atmosphäre des Foyers lädt ein, sich zu Hause zu fühlen, in der Stille zur Ruhe zu kommen und den Frieden dieses Ortes aufzunehmen.

Der persönliche Glaube wird durch die Vorträge, die auf dem Wort Gottes und der Lehre der katholischen Kirche gründen, vertieft und neu belebt.

Miteinander wird ein Leben aus dem Glauben eingeübt. Dabei geht jeder seinen persönlichen Weg, um in der Beziehung zu Gott und den Nächsten zu wachsen, getragen vom Gebet der Foyerfamilie.

Die Tage der Exerzitien sind geprägt von Vorträgen und Stille, Liturgie und Gebet, Gott kann so die Herzen berühren.

Um für das Wirken den Heiligen Geistes offen zu sein, wird von Montag Nacht bis Samstag Nachmittag um Schweigen gebeten.

*Tauchen Sie in die Liebe des guten Gottes ein.
Eine Seele ist Gott angenehm,
nicht weil sie ohne Sünde ist,
sondern weil sie an seine Barmherzigkeit glaubt
und sich in vollem Vertrauen
seiner Liebe überlässt.*

Marthe Robin



*Der große Wert der Stille besteht darin,
Gott zu hören.*

Marthe Robin

Foyer de Charité
85, Rue Geoffroy de Moirans
F-26330 Châteauneuf de Galaure
Tel: 0033 4 75 68 79 00
www.foyer-chateauneuf.com

Auch in Österreich werden solche Exerzitien angeboten: „Haus am Sonntagberg“

A-3332 Sonntagberg 6

Tel: 0043 7448 3339 www.foyersonntagberg.at

GLAS
REISEBÜRO - BUSREISEN